



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

VERBRAUCHERPREISE IN BERLIN IM AUGUST 2004 UM 2,3 PROZENT ANGESTIEGEN

16.09.2004 Fachinformation

Die Verbraucherpreise in Berlin lagen im August 2004 um 2,3 Prozent über dem Wert des Vorjahres. Nach Angaben des Statistischen Landesamts erreichte der Verbraucherpreisindex für Berlin im August 2004 einen Stand von 105,5 Punkten (Preisbasis 2000 = 100). Die im Vorjahresvergleich gemessene Teuerungsrate betrug 2,3 Prozent. Sie überschritt damit im vierten Monat in Folge die 2-Prozent-Marke. Die Indexentwicklung in der Hauptstadt wurde wesentlich bestimmt von den verschiedenen Steuer- und Gebührenerhöhungen des laufenden Jahres durch den Bund bzw. durch das Land Berlin sowie von den erneut kräftig gestiegenen Heizöl- und Kraftstoffpreisen (+ 28,1 Prozent bzw. + 6,4 Prozent). Die Index-Einzelposition "Zentralheizung, Fernwärme" zeigte als Folge der Entwicklung auf dem Energiemarkt eine weiter steigende Tendenz (nach + 1,4 Prozent im Juli nunmehr + 1,6 Prozent). Bei den zur Zeit konstanten Gaspreisen wurde noch keine Preisanhebung vorgenommen; diese ist aber für den Spätherbst angekündigt. Der Auftrieb der Heizölpreise, die hohen Wasser- und Abwasserpreise sowie leichte Verteuerungen bei Arbeiten und Materialien für die Wohnungsinstandhaltung führten zu einem Anstieg der Index-Hauptgruppe "Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe" um 2,8 Prozent gegenüber August 2003. Diese Hauptgruppe hat mit gut 30 Prozent den mit Abstand größten Wägungsanteil am Gesamtindex. Verbraucherpreisindex in Berlin im August 2004 Quelle: Statistisches Landesamt Berlin

<https://bbu.de/beitraege/verbraucherpreise-berlin-im-august-2004-um-23-prozent-angestiegen>